

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Noch einmal zu 30 km/h

Die zustimmenden Rückmeldungen zu unserer Kritik an Tempo 30 auf den Ettlinger Hauptverkehrsstraßen ermutigen uns, das Thema noch einmal anzusprechen.

Es ginge um Lärmschutz. Fakt ist, dass in der Innenstadt, bei normaler Fahrweise die Geräusche der Reifen lauter sind als Motor oder Auspuff. Hören Sie bitte einmal hin, wenn der schöne Tesla vorbeifährt, den man in Ettlingen gelegentlich sieht.

Die Geräuschkulisse hängt zudem stark vom Straßenbelag ab. Ist dieser abgefahren und rau, dann machen die Reifen mehr Lärm als auf glattem, eventuell sogar Flüsterbelag. Kommen Schlaglöcher, Flicker sowie durch schwere Busse und Lkw heruntergedrückte Gullideckel hinzu, haben wir noch mehr vermeidbaren Lärm.

Mächtig Lärm haben wir an anderer Stelle. Dank Schienenbonus durfte die Bundesbahn bislang per Gesetz 5 dB lauter sein als der Straßenverkehr. Ein Lärmgutachten wies voriger Tage an der AVG-Strecke 16 dB Überschreitung aus. Dabei ist zu bedenken, dass +3 dB eine gefühlte Verdopplung des Lärms bedeuten. Warum also nicht Tempo 20 für die Straßenbahn?

Messungen zeigen übrigens, dass bei 30 mehr Abgase entstehen als bei 50 km/h.



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,
ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 21.03.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht,
Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Aktueller Stand „Kunstrasenplatz“
2. Informationen zur Jugendgemeinderatswahl 2017
3. Vorstellung des Projekts Hip- Hop- Elements
4. Verschiedenes
5. Abschluss mit kleinem Umtrunk und Imbiss

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Bewegungsmangel reduzieren

Dazu hat Bundesminister Hermann Gröhe anfangs des Monats beim Gesundheits- und Präventionspolitischen Abend in Berlin betont, dass jeder von uns selbst viel dafür tun könne, gesund und fit zu bleiben, möglichst bis ins hohe Alter.

Dazu gehöre eine ausgewogene Ernährung genauso wie eine regelmäßige Bewegung. Da Bewegungsmangel eines der größten gesundheitlichen Risiken ist, ist der wichtige Ansatz im neuen Präventionsgesetz, Menschen aller Altersgruppen zu einem aktiven Lebensstil zu bewegen. Der organisierte Sport ist dabei ein zuverlässiger Partner für vielfältige Aktivitäten – auch in Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Betrieben oder Senioren- und Pflegeeinrichtungen.

Sportvereine stehen allen offen und spielen eine zentrale Rolle. Hier liegen noch viele Möglichkeiten für die Zukunft. Wer sich sportlich betätigt, kann mental abschalten, Stress abbauen und gleichzeitig die Fitness sowie das Immunsys-

tem stärken. Doch wie überall im Leben, kann es leider auch beim Sport zur Verletzung kommen. Da muss richtig und schnell reagiert werden. Mit einer neuen Broschüre werden nun allen Übungsleiter/innen wie auch aktiven Sportlern ein kompakter Überblick über die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen und weitere nützliche Informationen gegeben. Es wird in vielen deutschen Apotheken bereitgelegt, kann aber in größeren Mengen auch kostenfrei bestellt werden - bestellung@flyer-dtb.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Die Montagsradler

Am Montag, 27. März, starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene werden wir unsere Touren immer weiter ausdehnen und auch den einen oder anderen Berg „erklimmen“. Wir fahren mit Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet. Treffpunkt ist wie immer um 18 Uhr im Pausenhof der W.-L-Realschule. Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

Abt. Jugendfußball

D1-Granaten starten in die Rückrunde mit Sieg

Nach durchwachsener Vorbereitung startete für die D1-Junioren nach der

Winterpause endlich wieder das Abenteuer Kreisliga. Die Trainer Jens und Micha mit ihrer Mannschaft aus Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Sven, Ouail, Leo, Tristan, Jan, Micha, Damian, Robert und Ole, empfingen den FC Neureut im heimischen Sportpark am Samstagmittag bei besten äußeren Bedingungen. Nach vorsichtigem Abtasten entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein an Höhepunkten armes Spiel, in dem der Gast aus Neureut bezüglich Zweikampfstärke und Spielanlage zu gefallen wusste. Auf der anderen Seite hatte der SSV zwar die besseren Torchancen, aber eben auch nur zwei. Somit ging es mit einem 0:0 in die Pause. Im zweiten Durchgang kamen die Ettlinger wesentlich präsenter, aggressiver und zweikampfstärker auf den Platz. Folglich hatte der SSV erstmals optisch auch ein Übergewicht und ging durch Micha 1:0 in Führung. Dies gab der Mannschaft die nötige Sicherheit, um jetzt noch stärker auf eine Vorentscheidung zu drängen. Erneut war es Micha, der fulminant abschloss und den SSV mit seinem zweiten Treffer auf die Siegerstraße brachte. Einen schönen Konter veredelte Jan mit seinem ersten Saisontreffer sehenswert zum 3:0 Endstand. Tormann Daniel war mit zwei tollen Paraden ein sicherer Rückhalt. Unter dem Strich ein hart erarbeiteter, aber auch verdienter Auf-

taktsieg mit drei wichtigen Punkten für den Klassenerhalt. Gratulation! Und ein großes Dankeschön an alle Spender der Muffins, Kuchen, belegten Brötchen und Butterbrezeln, durch deren Verkauf die Mannschaftskasse des SSV aufgebesert werden konnte.

FC Südsterne Karlsruhe : SSV Ettlingen 0:2

Am Sonntag, 12. März waren wir zu Gast bei dem FC Südsterne Karlsruhe. Nach einer guten Vorbereitung waren wir alle heiß auf das erste Spiel der Rückrunde. Und so gingen wir auch ins Spiel und konnten früh durch eine präzise Flanke und einem hervorragenden Kopfball von Christian Stumpf in Führung gehen. Man machte zwar weiterhin Druck, aber der Ball ging durch ungenaue Passspiele oft verloren. Nach der Halbzeitpause ging es ähnlich weiter, nur jetzt entwickelte der Gegner ein paar mehr Offensivaktionen, die meist mit einem verschossenen Freistoß endeten. Kurz vor Schluss kam dann endlich die Erlösung. Bei einem Freistoß aus ungefähr 25 Metern schoss Daniel Fernandes den Ball gegen den Innenpfosten, sodass der Ball ins Tor sprang. Mit diesem 2:0- Sieg bleiben wir dem Tabellenführer SG Kirchfeld/FC08/Germania Neureut auf den Fersen.

A-Jugend Landesliga**SGE 1 - Sportfreunde Forchheim 2:1**
Kampfsieg!

Im Kreisderby empfing man letzten Samstag die Kollegen aus Rheinstetten-Forchheim. Das Hinspiel konnte damals klar mit 4:1 zugunsten der Ettlinger entschieden werden.

Nun lief es aber anders, vor allem aufgrund der personellen Notsituation. N. Obert verletzte sich noch einen Tag vorher und wurde schmerzlich vermisst. Dennoch begann man fulminant. Auf der roten Erde bei sonnigen Temperaturen schoss Y. Weber aus 25 Metern die 1:0 Führung. Leider scheiterte S. Steffen 5 Minuten später an sich selbst. Forchheim konnte sich erst nach 25 Minuten auf uns einstellen. Ein Abstimmungsfehler zwischen F. Rupp und P. Lauinger führte zum 1:1 Ausgleich vor der Pause. Nach der Halbzeit kam H. Akca ins Spiel, der zeigte, dass ihm auch 5 Minuten für ein Tor reichen. Im weiteren Verlauf des Spiels gab es weiterhin nicht mehr viele Großchancen und somit blieb es beim 2:1.

Nun ist man Tabellenführer, aber der FC Bruchsal und die SG Busenbach/Langensteinbach können mit ihren Nachholspielen vorbeiziehen!

Alles in Allem zeigen die Jungs in dieser Spielzeit eine tolle Spielkultur und dass sie so wichtige Spiele mit Kampf und Wille ins Ziel tragen.

Nächster Termin:

18.03. 16:00 in Straubenhardt gegen die SG Straubenhardt

17.03. 19:00 SGE 2 in Rüpurr

E1 Junioren (SSV3)
sensationeller Saisonauftakt

Das erste Spiel zum Saisonauftakt der Staffelfrunde fand für die E1 Junioren (SSV3) am 11. März statt. Der SSV spielte mit Paul, Mateo, Nick, Niklas, Luca, Jason, Mario, Luigi und Leon gegen den FV Malsch 2. Es war ein Spiel, das es in sich hatte, denn beide Teams zeigten ein tolles Fußballspiel. Der FV Malsch lag früh (nach 5 Minuten) mit 1:0 in Führung. Irgendwie fanden die Jungs nicht richtig zum Spiel. Zum Ende der ersten Halbzeit kamen sie besser ins Spiel, so gelang auch Luigi in der 22. Minute der Ausgleich. Aber Malsch erzielte postwendend das 2:1. In der zweiten Halbzeit erhöhte Malsch zum 3:1. Die Jungs ließen sich nicht beeindrucken. So gelang Niklas nach einer schönen Kombination mit Luigi zum 3:2 Anschlussstreffer in der 40. Minute. Luca gelang mit einem Fernschuss der Ausgleich zum 3:3. Jetzt merkte man den Jungs an, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Die Abwehr um Leon, Mario und Luca hatten die gegnerischen Stürmer voll im Griff. Vorne im Sturm um Niklas, Jason, Nick, Paul, Mateo und Luigi wurden einige Chancen schön rausgespielt. Kapitän Luigi brachte den SSV in der 47. Minute mit einem gekonnten Linksschuss zur 4:3 Führung. Durch eine sehr disziplinierte zweite Halbzeit war der Sieg voll verdient. Die Jungs zeigten zu jedem Zeitpunkt eine super Moral. Trainer, Spieler und mitge-reisten Fans waren sichtlich zufrieden. Weiter so Jungs.

E1 Junioren

Das erste Pflichtspiel der E1 Junioren in der neu zusammengestellten Rückrunde der Staffelfmeister und der Zweitplatzierten gab keine neuen Erkenntnisse über den Leistungszustand der 2006er Jungs aus Ettlingen, denn das Spiel wurde locker mit 13:2 im Freundschaftsspielmodus gewonnen. Der Gegner war ersatzgeschwächt und hatte nicht wirklich eine reale Chance, gegen die Mannschaft von Kapitän Alessio mitzuhalten, und ist mit dem Ergebnis noch gut bedient. Lenny (5), Fathi (4), Raul (3) und Luka (1) trafen für den SSV. Es spielten: Jakob (Tor), Jaki, Alessio, Luka, Fathi, Raul, David und Lenny.

C1 Junioren

Das Spiel gegen eine kampfbetonte SG Nordost endete leistungsgerecht mit 0:0 unentschieden und leider sahen die zahl-

reichen Zuschauer die bisher schwächste Saisonleistung unserer Mannschaft. Ettlingen nutze in Hälfte eins drei große Chancen nicht und kann sich bei Niklas im Tor bedanken, dass kurz vor Schluss nicht der Gästetreffer fiel. Die zweite Halbzeit wurde völlig verschlafen, somit geht das Ergebnis auch in Ordnung. Nur Niklas und Luki erreichten Normalform an diesem eigentlich wunderbaren Fußballtag.

Es spielten: Niklas (Tor), Matteo, Simon, Finn, Michel, Moritz, Rico, Sven, Adri, Luki, Sven, Steven und Lewin.

HSG Ettlingen/Bruchhausen**Spielbericht HSG EBE männliche C-Jugend**

Am letzten Spieltag war die mC-Jugend beim SV Langensteinbach 2 zu Gast. Vom Beginn an gelang es nicht, dem Spiel des Gastgebers eigene Aktionen entgegen zu setzen. In der Abwehr wurden ohne Gegenwehr die Abschlüsse des Gegners zugelassen, im Angriff kam häufig gar nicht zum Abschluss. Zur Halbzeit stand es 23:4.

Auch die zweite Halbzeit konnte nicht freundlicher gestaltet werden und folglich wurde das Spiel mit 42:8 verloren. Ohne den gut aufgelegten Torhüter wäre das Ergebnis noch deutlicher ausgefallen.

Es spielten: Nils, Lukas, Cedric (1), Felix (1), Lysander, Nelson, Mirko (2), Daniel (3), Paul (1), Stefan.

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren:

TV Neuthard - HSG Ettl/Bruch 30:31

Kreisliga 1 Herren:

TS Mühlburg 2 - HSG Ettl/Bruch 25:25

Kreisliga 2 Herren:

TS Mühlburg 3 - HSG Ettl/Bruch 3 29:20

Bezirksliga Frauen:

TG Neureut 3 - HSG Ettl/Bruch 17:10

Männliche A-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw - HC Neuenbürg 29:30

Männliche B-Jugend:

TGS Pforzheim - HSG Ettl/Bru/Ettlw 30:18

Männliche C-Jugend:

SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw 42:8

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 18.03.

Mixed E-Jugend: 11:00

MTV Karlsruhe - HSG Ettl/Bruch

Mixed D-Jugend: 13:15

HSG Walzbacht. 2 - HSG Ettl/Bruch

Bezirksliga Frauen: 18:00

HSG Ettl/Bruch - TS Mühlburg 2

Verbandsliga Herren: 19:45

TSVG Malsch - HSG Ettl/Bruch

Sonntag, 19.03.

Männliche C-Jugend: 15:00

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TS Mühlburg

Männliche B-Jugend: 16:45

HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG Li-Ho-Li

Kreisliga 1 Herren: 18:30
TV Ettlingenw - HSG Ettl/Bruch 2

Verbandsliga

TV Neuthard – HSG Ettlingen/Bruchhausen 30:31 (13:14)

Ein weiteres Kapitel mit an Dramatik kaum zu überbietenden Verbandsliga-Handball erlebten unsere mitgereisten Zuschauer beim Gastspiel der HSG in Neuthard. Schon im Vorfeld war klar, dass beide Mannschaften sich keinen Meter an Boden schenken würden. So begann das Spiel sofort mit offenem Visier. Auf das 0:1 für die Gäste hatte Neuthard mit dem an diesem Tag besten Torschützen des TV, Jens Grub, die sofortige Antwort parat. Bis zum 4:4 sollte dieses Spielchen so gehen. Danach bekam unsere Abwehr den Shooter besser in den Griff, und erspielte sich einen Vier-Tore-Vorsprung. Die Grüne Karte vom Trainer der Gastgeber, Markus Baumann, unterbrach diesen Lauf. Mit nun neuen Kräften des sehr gut bestückten Kaders der Gastgeber gelang es diesen, den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 13:14 zu verkürzen, was für die zweiten 30 Minuten noch alle Optionen offenhielt.

Jene begannen wie die ersten.

Selbst als die Gastgeber beim Stande von 17:16 das einzige Mal im gesamten Spielverlauf in Führung gingen, blieben die Mannen um Trainer Roland Mächtel ruhig und konnten sofort nachlegen. Die Abwehr mit Espe und Ehrmann im Mittelblock stabilisierte sich. Wenn dann doch etwas auf das Tor kam, war es oft der Youngster Dominik Zaum, der ein tadelloses Spiel im Tor der HSG machte. Da auch Hannes Röpcke einen Sahnetag erwischte, gelang es unserem Team wiederum, einen Vier-Tore-Vorsprung zu erarbeiten.

Nun war es der frisch eingewechselte Torhüter des TV Neuthard, der mit drei sehr guten Paraden die Gastgeber im Spiel hielt. Nein, auch Zeitstrafen auf beiden Seiten machten auch dieses Spiel zu einem wahren Krimi. 30 Sekunden vor Schluss, beim Stande von 30:30, zückte Trainer Mächtel die Grüne Karte, um den finalen Spielzug zu besprechen, welcher von Karsanski, auf Vorarbeit des an diesem Abend überragenden Hannes Freyer, nutzte und einnetzte. Allerdings waren da noch immer 17 Sekunden auf der Uhr, was nun auch den Trainer der Gastgeber dazu bewog, seine Auszeit zu nehmen. Unsere Mannschaft verteidigte nun leidenschaftlich, was fünf Sekunden vor Schluss in einer doppelten Zeitstrafe für Heim- und Gastverein gipfelte. Die Spannung war nun am Siedepunkt, Die Gastgeber schafften zwar noch einen letzten Wurf auf das Gehäuse der HSG, dieser wurde allerdings unter dem Jubel der mitgereisten Fans von Zaum entschärft.

Ein weiteres Kapitel an hoch intensivem Verbandsliga-Handball in Ettlingen war geschrieben!

Aus einer sehr geschlossenen Teamleistung ragte an diesem Abend Hannes Freyer heraus, der seiner Mannschaft immer wieder neue Impulse geben konnte und selbst mit 13 (!) Treffern erfolgreich war!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum – Frauendorff (2), Freyer (13/5), Röpcke (5), Karasinski (5), Degel (2), Espe (1), Ehrmann (2), T. Broschwitz (1), lbach, F. Broschwitz

Abt. Leichtathletik

Jana Reinert siegt beim U20-Ländervergleichskampf in Halle

Beim U20-Länderkampf zwischen Frankreich, Italien und Deutschland in Halle überzeugte die seit Januar für den SSV startende Mittelstrecklerin Jana Reinert im Nationaltrikot auf ganzer Linie. In der guten Zeit von 2:10,80 min über 800 Meter holte sich Jana nach ihrem vor zwei Wochen gewonnenen Deutschen Meistertitel über diese Strecke nun auch bei diesem Ländervergleichskampf den klaren Sieg gegen die internationale Konkurrenz und damit ebenfalls die volle Punktzahl für das deutsche Team.

Eine ausgezeichnete Hallensaison, u.a. mit einem deutschen Meistertitel durch Jana Reinert (800 m) und zwei deutschen Vizemeistertiteln durch Christoph Kessler (800 m und 3 x 1000 m), geht damit für die SSV-Leichtathleten zu Ende und man darf sehr gespannt darauf sein, ob die Athleten ihre tollen Ergebnisse aus dem Winterhalbjahr nun in der anstehenden Freiluftsaison fortzuschreiben können.

Abt. Triathlon

Frankfurter Halbmarathon

Bei traumhaften Laufwetter starteten am 12. März 6500 Athleten beim Frankfurter Halbmarathon. Der Start war an der Commerzbank Arena, von wo aus die Strecke hinunter an den Main führte und über Sachsenhausen wieder zurück ins Stadion zum Ziel. Vom Tri-Team war Fabian Geisert am Start und erreichte mit einer super Zeit von 1:20:01 den 50. Gesamtplatz und belegte in seiner Altersklasse Rang 8.

Abt. Badminton

Spieltag 7 – 2016/17

Am 04.03. stand der erste Heimspieltag der Rückrunde für unsere vier Mannschaften auf dem Plan. Unsere erste Mannschaft empfing zuerst die zweite Mannschaft der Fortuna Schwetzingen. Alle Spieler präsentierten sich in Topform. Am Ende stand ein makelloser 8:0-Sieg auf dem Scoreboard, alle Spiele konnten in zwei Sätzen gewonnen werden. Im Abendspiel war die Dritte der TSG Dossenheim zu Gast. Gegen den Tabellendritten mussten sich unsere Spieler deutlich mehr anstrengen. Das erste Herrendoppel wurde erst in der

Verlängerung des zweiten Satzes (25:23) entschieden, unser zweites Herrendoppel brauchte diesmal drei Sätze für den Sieg. Zum Schluss konnten sie einen 7:1-Sieg verbuchen. Mit den zwei Siegen ist unserer Ersten der zweite Tabellenplatz der Verbandsliga Nordbaden nicht mehr zu nehmen.

Die zweite und dritte Mannschaft traten gegen PS Karlsruhe (PSK) I und II an. Für beide Mannschaften wichtige Spiele, unsere zweite Mannschaft ist im Rennen um den Aufstieg, für unsere Dritte heißt es Abstiegskampf.

Gegen die PSK II gewann unsere zweite Mannschaft mit 7:1 deutlich. Ein Highlight war das dritte Herreneinzel, welches erst bei 27:25 im dritten Satz für Ettlingen entschieden wurde. In der Begegnung gegen die PSK I mussten unsere Spieler zum Teil deutlich mehr Einsatz zeigen, um teils sehr hohe Rückstände noch zu drehen. Ein Paradebeispiel war das zweite Herreneinzel. Ulf Fildebrandt konnte einen 9:17-Rückstand im dritten Satz noch zu einem 25:23-Sieg drehen. Unterm Strich konnte unsere Zweite einen 6:2-Sieg verbuchen. Durch die zwei Siege sind sie nun punktgleich mit dem Tabellenführer der Landesliga Oberrhein BSV Eggenstein-Leopoldshafen III.

Für unsere dritte Mannschaft begann der Spieltag mit einem Rückschlag. Gegen die PSK I musste man eine 3:5-Niederlage hinnehmen. Das Mixed hatte die Chance, bei einem Gesamtpunktestand von 3:4 noch ein Unentschieden zu holen. Nachdem sie den ersten Satz gewonnen hatten, waren alle guten Dinge. Jedoch musste sich unser Mixed in den restlichen zwei Sätzen geschlagen geben. Trotzdem ließ sich unsere Dritte nicht entmutigen. In der Begegnung gegen die PSK II erkämpften sich unsere Spieler der dritten Mannschaft zwei wichtige Punkte und Fabian Bergande konnte seinen ersten Einzel-Sieg (1. Herreneinzel) verbuchen. Unsere dritte Mannschaft konnte zwar den letzten Tabellenplatz nicht verlassen, bleibt aber in Reichweite eines Nicht-Abstieg-Platzes. Unsere Vierte hatte als einzige Mannschaft nur das Mittagsspiel gegen den TV Neuenbürg. Fast traditionell traten sie mit nur einer Dame an und mussten somit schon – ohne gespielt zu haben – einem 0:1 Rückstand hinterherlaufen. Unsere Spieler ließen sich davon nicht beeindrucken und holten sich mit 5:3 ihren sechsten Saisonsieg. Damit festigten sie ihren fünften Platz in der Bezirksliga Nordschwarzwald. Für unser zweites Herrendoppel war dies ein historischer Tag. Er markierte ihr erstes gewonnenes Doppel in der Bezirksliga.

Alle Ergebnisse können unter bwvbadminton.liga.nu nachgelesen werden.

Lauftreff Ettlingen

Die Tage werden länger

und das heißt für den Lauftreff, es wird wieder mittwochs gelaufen. Am 26.

März wird die Uhr umgestellt, so dass ab dem 29. März mittwochs die Schuhe für den Lauftreff-Termin geschnürt werden dürfen.

LT-Stammtisch

Am Dienstag, 25. April, findet der nächste Gesamt LT Stammtisch statt. Treffpunkt ist ab 19 Uhr wieder im SSV Vereinsheim im Baggerloch Am Stadion 8. Schon mal zum Vormerken: Das LT Sommerfest findet am 14. Juni statt.

Bildvortrag von Nicola

Im September 2016 hat unsere Lauftreffkameradin Nicola Wahl den Etappenlauf Grand to Grand in den USA absolviert: 273 Kilometer und 5 500 Höhenmeter. Während der sieben Tage hatte man die gesamte Verpflegung auf dem Rücken zu tragen. Über ihre Erlebnisse wird Nicola am

Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr im DRK-Haus Ettlingen, Dieselstraße 1 berichten.

13. Faschingswaldlauf, Bad Dürkheim (25. Februar)

Dass man an Fasching auch sportlich sein kann, bewies Michael Aul. Dafür fuhr er extra an die Weinstraße, um am Faschingslauf teilzunehmen. Die wellige Strecke von 5 km war zweimal zu durchlaufen.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name Zeit AK Rang
Aul, Michael 50:37 m40 31

32. Int. Auwald-Lauf, Hördt (5. März)

Beim Auwaldlauf in Hördt standen drei Streckenlängen zur Auswahl – die Distanzen 5 km, 10 km und 20 km. Zwei Läufer des Lauftreffs nahmen die 20 km Strecke in Angriff. Diese führte auf flachen Waldwegen und zu 70 % auf Asphalt zweimal durch den Hördter Auwald. Petra Fuchs wählte die 10 km-Strecke.

Lauftreff-Ergebnisse 20 km:

Name Zeit AK Rang
Aul, Michael 1:48:44 m55 7
Kunz, Martin 1:56:16 m50 11

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name Zeit AK Rang
Fuchs, Petra 58:31 w50 6

27. Int. Volkslauf - Rund um das Mercedes-Benz Werk, Rastatt (5. März)

Beim internationalen Volkslauf - Rund um das Mercedes Benz Werk - wurden drei Strecken angeboten. Start und Ziel war wie immer am Kundencenter des Werkes im Stadtteil Wintersdorf von Rastatt. Die Teilnehmer hatten auf der ebenen Strecke mit teilweise starkem Wind zu kämpfen. Unter den Teilnehmern waren auch drei Sportler vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name Zeit AK Rang
Lauinger, Sigfried 2:09:15 m 60 10
Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name Zeit AK Rang

Tesfay, Efreem 34:41 mJU23 2
Ludwicki, Dieter 55:05 m65 5
43. Bienwald-Marathon

39. Bienwald-HalbmarathonKandel (12. März)

Bei frühlingshaften Temperaturen fand in diesem Jahr der Bienwald-Halbmarathon und -Marathon in Kandel statt. Die asphaltierte Strecke gilt unter den Läufern als sehr schnell. Neun Läufer*innen vom Lauftreff waren mit dabei. Folgende Ergebnisse wurden erzielt.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name Zeit AK Rang
Steinmetz, Ralf 3:54:53 m50 55
Kunz, Martin 4:30:47 m50 80

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name Zeit AK Rang
Rauenbühler, Dieter 1:34:35 m55 11
Leyer, Martin 1:43:48 m45 81
Fliegau, Christoph 1:44:38 m35 65
Aul, Michael 1:48:48 m55 52
Lauinger, Siegfried 2:06:47 m60 50
Rohwer, Heike 2:23:35 w65 4
Wipfler, Gerhard 2:25:34 m75 3

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Jugend gewinnt – beim Sport im Verein

Es genügt nicht, das Vereinsangebot für Kinder- und Jugendliche auf Sport zu beschränken. Denn der Sportverein ist Sozialisationsinstanz. Dazu gehört den Willen und die Fähigkeit zur Mitarbeit und Mitverantwortung zu verbessern und zu erweitern. Um das Geschehen aktiv mitzugestalten zu können, muss das Selbstbewusstsein gestärkt werden. Sport eignet sich dazu besonders, weil er unzählige, den jeweiligen Neigungen entsprechende Möglichkeiten bietet. Die einen wollen beim Training helfen. Andere bei Spielen als Anschreiber oder Zeitnehmer fungieren. Wieder andere fühlen sich zum Schiedsrichter berufen. Oder engagieren sich lieber als Mannschafts- oder sogar als Jugendsprecher. Jugendcamps aller Art bieten ebenfalls ein breites Spektrum.

Beim TSV ist dies alles selbstverständlich – die Kinder- und Jugendarbeit steht hier im Mittelpunkt. Nicht von ungefähr ist die seit 2007 eingerichtete FSJ-Ganztagsstelle mit diesem Schwerpunkt, schon zum neunten Mal besetzt. Zu dem im Januar von den Stadtwerken erhaltenen Ehrenamtspreis, gibt es jetzt – und dies bereits zum sechsten Mal – der von Sport und Politik verliehene baden-württembergische Jugendförderpreis in der Kategorie Einbindung von Jugendlichen in die Vereinsarbeit obendrauf. Der Preis darf voraussichtlich am 6. Mai im Europa-Park in Empfang genommen werden.

Abt. Basketball

VORSCHAU Auswärts

Sa. 10:00 PSG Pforzheim - U14
Sa. 10:00 Post SG Pforzheim - U12/13
Sa. 12:00 PSG Pforzheim U19 - U17
Sa. 14:00 GS Keltern - U15
Sa. 16:00 PSG Pforzheim - U16
Sa. 16:00 TSG Bruchsal - U18
Sa. 18:00 PSG Pforzheim - Herren 4
Sa. 18:15 TV Freiburg-Herdern - Herren 1
So. 17:00 TV Gernsbach - Herren 2

Judoclub Ettlingen

Landesmeisterschaften des Baden-Württembergischen-Karateverbands (KVBW/Deutscher Karateverband)



Am 11.03. fanden im nahen Ludwigsburg die Baden-Württembergischen-Meisterschaften der Leistungsklasse statt. Hier vertrat Inken Heinrichs wiederholt den Judo Club in der Disziplin Kata Einzel Damen.

Neben der Bestätigung und der Neukonstituierung des Baden-Württembergischen-Landeskaders und den Landstiteln ging es bei diesem Wettkampf auch um die begehrte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im April – denn lediglich vier Plätze sind hierfür offen.

Mit einer Bilanz von einem verlorenen und drei gewonnenen Wettkämpfen hat Inken dieses gesteckte Ziel erreicht. Nun geht es jetzt in die intensive Vorbereitungsphase für die Deutschen Meisterschaften in Neumünster. „Zu Hause“ mit Heimtrainer Georg Riemann und in Villingen-Schwenningen mit den Landestrainern im Baden-Württembergischen Kata-Stützpunkt. Wir wünschen Inken viel Erfolg bei der Vorbereitung und den Kämpfen bei der Deutschen Meisterschaft.

TSC Sibylla Ettlingen

Spontanes Turnierdebüt gelungen



Am 11. März machten sich Gabriele und Martin Roßwag auf den Weg zum

Neckar-Alb-Tanzfestival des TTC Rot-Gold Tübingen, um dort ihr erstes Turnier in der Altersgruppe der Senioren II D Standard zu tanzen. In einem großen und starken Feld von 16 Paaren konnten sich Martin und Gabi gut behaupten und zwei Punkte für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse mit nach Hause nehmen.

Angefangen hatte alles vor circa einem Jahr, als Sibylla-Sportwartin Tatjana die beiden während des freitäglichen Hobbytrainings mit dem Vorschlag, ins Turniergeschehen einzusteigen, überrumpelte. Überrascht willigten die beiden ein. Aus beruflichen Gründen war ein Einstieg ins Turniergeschehen anfangs nicht möglich, aber dann ging es auf einmal schnell und die beiden meldeten sich kurzentschlossen zu einem Turnier in Tübingen an.

Erst am Abend vor dem Turnier wurden in einem Crash-Kurs das Betreten und Verlassen der Tanzfläche sowie die Vorstellung und das Ausdrehen der Dame geübt. Darüber hinaus wurden in einem Schnelldurchgang Outfit, Styling, Make-Up und organisatorische Abläufe bzgl. Anmeldung, Startnummer und ID-Karten besprochen. Beim allwöchentlichen Abschluss des Turniertrainings im Vogel in Ettlingen stellte man fest, dass grundlegende Infos bspw. bezüglich der Präparation der Schuhe vergessen worden sind. Aus diesem Grund entschieden sich Sibylla-Pressewartin Franziska Gombert und Sportwartin Tatjana Beinhauer, am Morgen nach Tübingen zu fahren und den Turnierteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Als Gabi und Martin die beiden in der Halle entdeckten, war die Freude darüber sehr groß. Pünktlich startete dann das Turnier der Senioren II D Standard. Gabi und Martin durften sich in Runde 2 dem Publikum präsentieren – das erst am Tag zuvor gesprochene und geübte Ausdrehen, klappte fehlerfrei – und die erste Hürde war somit gemeistert. Im anschließenden ersten Tanz – dem Langsamen Walzer – zeigten die beiden Turnierteilnehmer anfangs noch große Unsicherheit, gewannen jedoch zunehmend an Sicherheit. Bereits im zweiten Tanz, dem Tango, wirkten Gabi und Martin trotz kleiner Navigationsschwierigkeiten deutlich sicherer und zeigten eine Leistungssteigerung. Mit Abstand der souveränste Tanz des Tages war der Quickstep: mit Leichtigkeit tanzten Gabi und Martin auf. Für die Zwischenrunde reicht die Leistung unseres neuen Turnierpaares leider noch nicht ganz aus. Jedoch konnten sich Gabi und Martin in ihrem ersten Turnier in einem großen Feld von 16 Paaren bereits gegen zwei Paare durchsetzen und somit zwei Punkte für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse mit nach Hause nehmen. Dieser spontane Turniereinstieg zeigt das Potenzial, das in diesem Paar steckt. Mit Festigung der Technik und zunehmender Turnieroutine

sollte es Gabi und Martin bald gelingen, sich die vorderen Plätze in ihrer Startgruppe zu sichern. Der Club wünscht ihnen bei diesem Unterfangen viel Erfolg und steht immer mit tatkräftiger und lautstarker Unterstützung zur Seite.

Nach Babypause zurück aufs Parkett

Im März 2014 überbrachten Stefanie und Daniel Jakobs ihren Clubkameraden freudige Nachrichten: Sie würden im Herbst Nachwuchs erwarten. Das letzte gemeinsame Turnier vor der Babypause bestritten die zwei in Frankfurt am Main beim größten Simultanflächenturnier der Welt „Hessen tanzt“. Dort konnten Daniel und Steffi, bereits im fünften Monat schwanger, 18 Paare schlagen, bevor sie dann in die Babypause gingen. Nun, drei Jahre und zwei Kinder später, werden die jungen Eltern wieder voll ins Turniergeschehen einsteigen. Die ersten Trainingseinheiten zeigen, dass beide Tänzer ein weiterhin hohes Niveau ihres tänzerischen Könnens abrufen können. Das Umschreiben des Startbuchs erfolgte bereits und die ID-Karten, die seit 2015 die klassischen alten Startbücher ersetzen, wurden ebenfalls schon beim DTV bestellt.

Mit Blick auf die TBW-Trophy im April 2017 in Karlsruhe wollen sich Steffi und Daniel mit großer Motivation vorbereiten, um sowohl in der jüngeren Hauptgruppe I als auch ihrer eigentlichen Startgruppe der Hauptgruppe II wieder angreifen und das Feld von hinten aufrollen zu können. Der Club unterstützt die beiden Wiedereinsteiger und wünscht Stefanie und Daniel viel Erfolg bei ihrer weiteren Turniersportkarriere.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I festigen Platz drei

Mit einem souveränen 9:5 – Sieg festigte unsere 1. Mannschaft ihren dritten Tabellenrang. Zwei Punkte aus den Eingangsdoppeln und zwei Punkte aus dem oberen Paarkreuz gab es durch Daniel Weiskopf und Vacek Frydrych. Gegen Ex-Bundesligaspieler Vasile Florea konnte kein Akteur punkten. In der Mitte „zerlegte“ Jonas Fürst die beiden Abwehrspieler Basaric und Dordevic. Stephan Fischer, noch immer verletzt, stellte sich aus taktischen Gründen in die Mannschaft und gab seine zwei Spiele ab. Hinten stach Jan Ebentheuer-Barcelo zweifach und Norman Schreck spielte gegen Kapic ebenfalls souverän auf. Hochklassig!

Sensation in Eggenstein

Das beste Spiel in dieser Saison zeigte die 2. Mannschaft in Eggenstein beim Tabellenführer der Verbandsliga. Nach einem 0:5 – Rückstand zeigte das Sextett eine große Moral. Alexander Kappeler bezwang Bernd Griesinger und Steven Yan legte gegen Eberwein nach. Kian Aragian überraschte mit seinem Kampfsieg gegen Rupp. Christian Gerwig überzeugte kämpferisch mit einem 18:16-Sieg im

Entscheidungssatz. Als dann Alexander Kappeler Eggensteins Nummer Eins, Martin Knoll, mit 3:0 deklassierte und Niklas Braun mit torpedoartigen Vorhandschüssen gegen Griesinger brillierte, führte der TTV mit 6:5. Steven Yan musste den Ausgleich durch Balke hinnehmen, doch Steffen Jung setzte sofort nach und holte die erneute Führung. Unter dem Jubel der Mannschaft ging Gerwig als Sieger gegen Rupp hervor. Schade, dass Kian ein wenig an seinen Nerven scheiterte und im Schlussspiel fehlte ein klein wenig das Glück und die Kraft. Dennoch fuhr das Team glücklich nach Hause. Am 1. April kommt es nun zum vorentscheidenden Spiel bei Tabellennachbar TTV Heidelberg.

Damen unterliegen gegen Angstgegner

Gegen Neckarbischofsheim unterlag unser Damenquartett mit 3:8. Vom Ergebnis her zu hoch, aber letztlich nicht unverdient. Die Gäste wirkten beweglicher als unsere Frauen und traten selbstbewusster auf. Zwei Siege durch Nadja Schneider sowie ein Erfolg von Lara Pitz-Jung waren an diesem Morgen zu wenig. Am kommenden Freitag kommt es zum wichtigen Spiel beim punktgleichen FV Wiesental. Mit einem Sieg könnte sich unser Team alle Optionen im Kampf um den Aufstieg offen halten.

Schüler B punkten 6:3 in Grünwettersbach

Im Spiel gegen den ASV Grünwettersbach trennten sich die Mannschaften in der Vorrunde Unentschieden. Das Rückspiel konnten die jungen Ettlinger jetzt mit 6:3 gewinnen. Saijan Balachandran und David Drobinocha bekamen beide ihren ersten Einsatz in einem Verbandsspiel. Saijan gewann an der Seite von Roman Karcher nicht nur das Doppel, sondern war auch in beiden Einzeln siegreich. David zeigte ebenfalls eine tolle Leistung. Nach seiner Niederlage im ersten Einzel kam sein Sieg im zweiten Spiel leider nicht mehr in die Gesamtwertung. Vorne punktete Markus Petrak gegen die Nummer 2 der Gastgeber und Roman blieb, wie sein Partner ungeschlagen.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten findet am 19. März von 18 bis 20 Uhr statt. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Weitere Resultate:

Herren III – Post Südstadt Karlsruhe: 9:1; Herren V – Langensteinbach VI: 9:3

Ettlinger Keglerverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Montag, 20. März, 19 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Gaststätte Apollon, Huttenkreuzstr. 1, statt.

20. Spieltag

1. Bundesliga Männer
SG GH 78/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1 5800 : 5837

Zwei Spieltage vor Saisonende waren unsere Männer bei Gut Holz Sandhausen zu Gast. Mit einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Männer in Sandhausen überzeugen. Andreas Wolf (974 Kegel), Gerd Wolfring (961 Kegel) und Dieter Ockert mit der Tagesbestleistung von 1073 Kegel brachten ihre Mannschaft zu Beginn mit 119 Kegel in Führung. Thomas Speck (952 Kegel), Andreas Christ (991 Kegel) und Rainer Grüneberg (946 Kegel) hielten diesen Vorsprung bis kurz vor Ende des Spiels, gaben erst auf der letzten Bahn gegen sich aufbauende Gastgeber ein paar Kegel ab, der Sieg war aber nie wirklich in Gefahr. Durch ihre gute Leistung konnte sich die Mannschaft wieder auf den 4. Tabellenplatz vorschieben.

Kreisliga A

SKC Croatia Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 3
2634 : 2570

Trotz guter Einzelleistungen sind unsere Männer den Karlsruhern Spielern am Ende noch unterlegen.

Es spielten: Klaus Kübel 457 Kegel, Siegfried Penski 439 Kegel, Dumitru Mois 436 Kegel, Andreas Müller 429 Kegel, Dirk Geburt 417 Kegel und Josip Grguric 392 Kegel

Vereinseinzelleistungen 2017

Am vergangenen Sonntag gingen mit dem Endlauf die diesjährigen Vereinseinzelleistungen zu Ende. Nach drei Durchgängen wurden hierbei folgende Platzierungen erzielt:

U23 weiblich:

1. Katja Heck mit 1349 Kegel

Frauen:

1. Monika Humbsch mit 1509 Kegel
2. Carina Scheer mit 1468 Kegel
3. Alexandra Heiß mit 1384 Kegel

Seniorinnen A:

1. Anita Deuschle mit 1310 Kegel
2. Elvira Maier mit 1270 Kegel
3. Michaela Heidl mit 924 Kegel

Seniorinnen B:

1. Rita Diessner mit 1322 Kegel
2. Heidi Queißer mit 1293 Kegel
3. Barbara Souici mit 1222 Kegel

U23 männlich:

1. Felix Deuschle mit 2827 Kegel
2. Felix Bühler mit 2771 Kegel

Männer:

1. Joachim Deuschle mit 2830 Kegel
2. Marcus Zimny mit 2770 Kegel
3. Christian Rosche mit 2753 Kegel

Senioren A:

1. Thomas Speck mit 1638 Kegel
2. Gerd Wolfring mit 1582 Kegel
3. Dieter Ockert mit 1511 Kegel

Senioren B:

1. Herbert Merkl mit 1405 Kegel
2. Peter Kafka mit 1393 Kegel
3. Wilfried Lauterbach mit 1359 Kegel

Senioren C:

1. Ivan Lovakovic mit 1377 Kegel
2. Franz Stadler mit 1336 Kegel
3. Reinhard Schlosshauer mit 1311 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa., 10.30 – 13.00 Uhr
Jugendbezirksmeisterschaft (Vorlauf)

So., 10.30 – 13.00 Uhr
Jugendbezirksmeisterschaft (Endlauf) und auswärts:

Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Vereinsmannschaften:

So., 10.00 Uhr Senioren B in Hockenheim

So., 15.00 Uhr Senioren A in Karlsruhe

So., 15.00 Uhr Seniorinnen in Königsbach

Schützenverein Ettlingen

**Deutsche Meisterschaft - Bogen
2x Silber, 1x Bronze**



Am vergangenen Freitag fuhren vier unserer Bogenschützen ins 810 km entfernte Schwedt zur Deutschen Meisterschaft, um am darauffolgenden Tag frisch ausgeruht zu den Wettkämpfen zu starten. Alle vier hatten sich bei der Landesmeisterschaft durch hohe Ringzahlen in ihrer Klasse für die Teilnahme qualifiziert.

Pia Ulbricht startete in der Klasse U12 Blankbogen und erreichte mit 422 Ringen einen sagenhaften zweiten Platz und somit eine Silbermedaille. Diana Weiglein belegte mit 404 Ringen in der Damenklasse Langbogen den 4. Platz. In der Klasse Ü 50 Damen Langbogen schoss Claudia Mußler 429 Ringe und bekam für den 2. Platz ebenfalls eine Silbermedaille überreicht.

Eine Bronzemedaille für den dritten Platz bekam Martin Gausche. Er startete in der Klasse Herren Langbogen und konnte 451 Ringe erzielen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen fantastischen Leistungen!

Rollsportverein

Mitgliederversammlung 2017

Der Rollsportverein Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder und Eltern zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am 16. März um 20 Uhr im Bürgertreff Ettlingen-West (Fürstenberg, Ahornweg 89) statt. Wir freuen uns sehr auf eure zahlreiche Beteiligung!

**Mandolinenorchester
Ettlingen e.V.**

Schalldruck für das Konzert am 19.3.

Bei unserem Konzert am 19.3. in der Badnerlandhalle Neureut wird es an dem nötigen Schalldruck nicht mangeln. Dafür wird ein gut 14-köpfiges Bläserensemble des Musikvereins „Edelweiß“ Pfaffenrot u.a. beim Hauptprogrammtitel „Rhapsody in Blue“ sorgen.

Das sinfonische Bläserorchester des Vereins besteht aus nahezu 80 Aktiven aus drei Generationen. Das Repertoire des Orchesters umfasst originale und sinfonische Blasmusik, klassische Werke, Opern- und Operettenmusik aber auch zeitgenössische Blasmusik. Das Orchester steht unter der musikalischen Leitung von Markus Mauderer. Das Pfaffenroter Bläserorchester beteiligt sich mit Erfolg regelmäßig an Wertungs- und Kritikspielen.

Bemerkenswert ist der hohe Anteil junger Mitglieder. Dieser ist auf die ausgeprägte Jugendarbeit zurück zu führen. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule werden bereits ab der 3. Grundschulklasse Bläserklassen ausgebildet. Im weiteren Verlauf der musikalischen Ausbildung können die Kinder je nach Leistungsstand im Schülerorchester, Jugendorchester und später im Hauptorchester musizieren.

Neben den festen Formationen des Vereins bilden sich auch immer wieder kleinere Besetzungen und Ensembles, die kammermusikalisch oder im Bereich volkstümlicher und moderner Unterhaltung in Erscheinung treten.

Haben Sie Lust bekommen, diese tollen Ensembles und Solisten wie Peter Lehel und Adrian Brendle live zu erleben? Dann reservieren Sie sich rechtzeitig Karten! Tickets gibt es für 15 Euro bei den Badische Neueste Nachrichten, Hr. Werner Bahm Telefon 0721 6636676 oder E- Mail: moett@web.de.

Weitere Informationen

www.mandolinenorchester-ettlingen.de

**Gesangverein Freundschaft
Ettlingen e.V.**

Hauptversammlung

Mit dem Lied „Als Freunde kamen wir...“ eröffnete der gemischte Chor der „Freundschaft“ Ettlingen die 119. Jahreshauptversammlung im Probelokal im Untergeschoss der Stadthalle Ettlingen. Vorsitzender Roland Ungerer begrüßte die wieder zahlreich erschienenen Sängerinnen und Sänger, sowie die passiven Mitglieder. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: Franz Kunz, Josef Puschmann, Helmut Schmieder und Bruno Unser. In seinem Bericht erwähnte Vorsitzender Ungerer die zahlreichen Aktivitäten, die von den Sängerinnen und

Sängern wahrgenommen wurden. Neben den Auftritten beim Lindenbrunnenfest in Schluttenbach, sowie der Liederabend im Stephanusstift, sei besonders die Mitwirkung beim Landesmusikfestival am 9. Juli zu erwähnen. Roland Ungerer dankte allen Sängerinnen und Sängern, sowie seiner Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung.

Besonderer Dank ging an die „guten und fleißigen Geister“ Elisabeth Kast, Gerti Märkle und Wilma Reimers. Nach den Berichten der Kassiererin Ingrid Schott sowie der Kassenprüfer konnten Sängerinnen-Vorstand Christel Reich für die Sängerinnen und Hans Ott für die Sänger einige Sängerinnen und Sänger für besonders fleißigen Singstundenbesuch bzw. Teilnahme bei Auftritten mit einem flüssigen Dank belohnen. Die Termine für den Gesamtchor im Jahr 2017: 28.3. Singen im Stephanusstift II am Stadtbahnhof, 13.5. Frühlingsfest „Freundschaft“ Busenbach, 2.7. Lindenbrunnenfest Schluttenbach, 16.7. Auftritt bei der „Liedertafel“ Ettlingen im Kasino sowie die eigene Weihnachtsfeier im Bürgerkeller am 9. Dez. Die Neuwahlen, von Wahlvorstand Helmar Zachmann geleitet, hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender, wie bisher, Roland Ungerer, 2. Vorsitzende Brigitte Leix, Kassiererin Ingrid Schott, Schriftführerin Doris Kleiss, Notenwart Werner Becker (Männer) Gerti Märkle (Frauen) Beisitzer: Olga Becker, Sigrid Haist, Hans Ott, Helmar Zachmann, Fritz Haist, Reimers Wilma und Elisabeth Kast. Kassenprüfer Gert Seloff und Kurt Mackert. Christel Reich hatte das Amt der Sängerinnenvorständin 27 Jahre wahrgenommen und deshalb von einer Wiederwahl Abstand genommen. Die Wahl wird in einer der nächsten Singstunde nachgeholt. Im kommenden Jahr ist man gezwungen eine Beitragserhöhung für die aktiven Sängerinnen und Sänger vorzunehmen. Aus der Versammlung kam der Wunsch, dass in diesem Jahr auch wieder ein Familienausflug durchgeführt werden soll. Der 1. Vorsitzende Roland Ungerer bedendete die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung mit einem Appell an alle Anwesenden, sich verstärkt um neue Mitglieder, sei es aktiv oder auch passiv, zu bemühen, zumal im kommenden Jahr das 120-jährige Jubiläum gefeiert werden kann. Singstunden immer Dienstag 18 Uhr im Untergeschoss der Stadthalle.

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. März findet um 19.30 Uhr im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Strasse 23 die 60. ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

2. Jahresbericht der ersten Vorsitzenden
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) zweiter Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Notenwart
 - d) Pressereferent
 - e) Beisitzer
9. Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Das Protokoll der 59. Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme im Kolpingsaal vor.

Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorstandschaft.

Marinekameradschaft

Jahreshauptversammlung am 16. März

Zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, 16. März,

(nicht wie in der vergangenen Ausgabe am 18. März) um 18 Uhr sind die Mitglieder der Marinekameradschaft ins Vereinsheim im Untergeschoss der Stadthalle eingeladen.

Die Vorstandschaft bittet darum, dass möglichst alle Mitglieder diesen Termin wahrnehmen. Auch Gäste sind willkommen, allerdings ohne Stimmrecht bei den Wahlen.

www.mkettingen-albtal.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 17.03. //

The Huggee Swing Band

Falls der Eindruck entsteht, dass diese sieben jungen Männer in Fliege und Hosenträgern in den Goldenen Zwanzigern hängen geblieben sind, um eingestaubte Klassiker zu spielen, die man nur noch auf Langspielplatte oder Schellack findet, sollte man folgendes nicht außer Acht lassen: Stilvoll feiern in feinstem Zwirn wie der große Gatsby und ausgelassen tanzen in genagelten Lederschuhen wie in der Swing Ära ist längst wieder angesagt!

Den Soundtrack hierfür liefert The Huggee Swing Band, ein Tanzorchester der Gegenwart im Stile der Vergangenheit mit Blick auf die Zukunft. Die sieben Herren des Orchesters, die in ihrem aufgeweckten Auftreten eher weniger an eine altmodische Jazz Band erinnern, verstehen es mit modernem Zeitgeist die Tanzmusik der 20er bis 40er Jahre, den Swing, wieder salon- und clubfähig zu machen.

Diese Ausnahme-Kapelle transportiert mit Trompete, Klarinette, Saxophon und Posaune in erster Reihe und einer antreibenden Rhythmusgruppe direkt dahinter den Spaß und Swing der goldenen Zei-

ten in eine neue Epoche. Und was dabei auf keinen Fall zu kurz kommt, ist die Begeisterung dieser jungen Typen für das, was sie da tun.

Die Huggee Swing Band ist kein unbekannter Gast im Birdland59: schon im Februar 2015 gab es ein phänomenales Konzert, das alle Swing-Liebhaber in den Zauber der Goldenen 20er Jahre entführte...

Besetzung:

Stephan Udri (tp), Clemens Braun (tb), Joachim Harras (as, ts), Johannes Reinhuber (cl, ts), Konrad Hinsken (p), Simon Schallwig (b), Christian Huber (dr)

Eintritt 14 € // erm. 9 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung konnten die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan und Norbert Jung folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren:

Inge Klein, Ehrenvorsitzender Karl Heinz Still und Ehrenmitglied Dieter Tschan für 50 Jahre Mitgliedschaft. Walter und Rolf Ludwig für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Entschuldigt waren Anita und Hermann Brenner (25 Jahre Mitgliedschaft)

Felicitas Asche (50 Jahre Mitgliedschaft) und Kurt Berger (60 Jahre Mitgliedschaft)

Wir gratulieren den Jubilaren zu ihrer Auszeichnung!



Zuvor berichtete die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan über die Ereignisse im vergange-

nen Vereinsjahr, Kassier Norbert Jung konnte Berichte von der fehlerlosen Führung aller 3 Vereinskassen abgeben. Die Hausverwalter Ingrid und Gunter Ehrle (Stadtheim) und Hans Jürgen Stader (Haus Gaistal) konnten über gut geführte und gut belegte Häuser berichten.

Nicole Schumacher Tschan dankte allen Vereinsleitungsmitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit.

Der Antrag zur Beitragserhöhung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende erinnerte nochmals an die Partnerschaftstreffen mit der Ortsgruppe Epernay im Mai und das Treffen mit der Ortsgruppe Löbau im Oktober und bat um rasche Anmeldung für beide Treffen!

Außerdem sind die Naturfreunde in diesem Jahr wieder mit der monatlichen Öffnung des Bismarckturmes betraut.

Auch hier werden noch Helfer gesucht!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

So., 19. März „Warum denn in die Ferne schweifen...“

Von Freiolshaus geht es über den Mahlb-
bergturn zur Wasenhütte und weiter zum
Bernstein. Über einen steilen Abstieg
(Wanderstöcke) erreichen wir Bernbach.
Gemütlich spazieren wir nach Moosbronn
zur Einkehr in den Mönchhof.

Wanderführer: Werner Deininger
Abfahrt: Ettlingen ZOB 09:57 Uhr
(Bus Linie 101)

Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 14,0 km
Auf-/Abstieg: 214 m / 161 m (schwer)
erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Do., 23. März

„Rund um Langensteinbach“

Von Langensteinbach wandern wir
über Diethausen und Ellmendingen
nach Dietlingen und in die Gaststätte
„Britsch's Löwen“. (Mittagseinkehr).

Zurück geht es dann mit Bus und Bahn.
Wanderführer:

Elke Ketzscher und Egon Müller.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:53 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10,7 km
Auf-/Abstieg: 214 m / 230 m (leicht)
erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Schwarzwaldverein Ettlingen nimmt Abschied von Kurt Heinz

der uns im Alter von 87 Jahren nach
langer, schwerer Krankheit für immer
verlassen hat. Mit seinem Tod verliert
der Verein nicht nur ein Mitglied, son-
dern einen liebenswerten Menschen.
24 Jahre war Kurt Heinz aktives Ver-
einsmitglied und mit Freude und In-
teresse über viele Jahre engagierter
Wanderführer, wo er größte Wert-
schätzung genoss. gleichermaßen für
seine Kollegialität, freundliche und
humorvolle Wesensart.

Besonders liebte Kurt Heinz den
Schwarzwald. Hier war ihm das ge-
samte Wege- und Wanderareal bes-
tens vertraut. Wanderkarten waren
für ihn stets tabu. Maßgebend für
seine Touren waren die vier Him-
melsrichtungen. Mit seiner ihm eigen-
en Marschrichtung hat Kurt seinen
Wanderfreunden alle Ziele souverän
ermöglicht. Er war ein begnadeter
Wanderführer, ihn sandte der Himmel.
Der Schwarzwaldverein schuldet Kurt
Heinz großen Dank.

Seinen Angehörigen gilt unsere auf-
richtige Anteilnahme und mittrauern-
de Verbundenheit.

In unser aller Erinnerung lebt
Kurt Heinz weiter.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Stellung beziehen:

Skischaukel am Riedberger Horn

Es betrifft uns und unsere Sektion nur in-
direkt, aber ist ein wichtiges Alpenvereins-

Thema: Die bayerische Staatsregierung
will die Skischaukel am Riedberger Horn
genehmigen und hat beschlossen, den Al-
penplan entsprechend zu ändern. Dieser
Schutzplan, nicht ohne Grund seit 44 Jah-
ren unverändert, soll nun aus wirtschaftli-
chen Interessen beschnitten werden. Bis
zum **22. März** können alle Bürgerinnen
und Bürger in einem Anhörungsverfahren
Stellung beziehen und eine Mail an das
Finanzministerium schreiben.

Der DAV stellt einen Mustertext zur Ver-
fügung, den wir auf www.dav-ettlingen.de
verlinken.

Direkt auf der Startseite finden Sie den
Eintrag zum Riedberger Horn.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 5. April, findet die Mitglie-
derversammlung unserer Sektion statt.
Die Tagesordnung finden Sie auf Seite
11 unserer Sektionsmitteilungen Nr. 32.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen,
daran teilzunehmen. Beginn ist um 19
Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ett-
lingen, Hertzstraße 33.

Sportliche Wanderung zum Hohloh

am So., 19.3., Gäste willkommen:

Gemeinschaftstour: Wir starten in Wei-
senbach und wandern über Reichental
zur Riedhütte.

Über den Kaiser-Wilhelm-Turm am Hoh-
loh geht es weiter zur Prinzenhütte und
Latschigfelsen. Von dort aus am Lat-
schigbach über die Reichenbachwiesen
zurück nach Weisenbach.

Organisation: Volkmar Triebel, 0173 /
9809890, E-Mail: triebel@printpark.de
Anforderungen: Kondition für ca. 25 km
und 820 hm, Trittsicherheit, Schwindel-
freiheit.

Ohne Einkehr, also bitte Vesper/Ruck-
sackverpflegung mitbringen.

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Frei-
bad Ettlingen, von dort in Fahrgemein-
schaften nach Weisenbach.

Kletterer aufgepasst:

Felspfegetag Sa., 25.3.

Am Samstag, 25. März 2017, findet der
Felspfegetag am Battert statt. Bei die-
ser Naturschutzaktion werden u.a. die
Pfade zwischen den Felsen wieder her-
gerichtet, damit Wanderer und Kletterer
der Natur zuliebe auf den vorgesehene-
nen Wegen bleiben. Als kleines Dankeschön
für den Arbeitseinsatz gibt es zur Mit-
tagspause für alle Helfer ein Vesper. Der
Felspfegetag wird von der Bergwacht
Karlsruhe koordiniert und ist eine Ge-
meinschaftsaktion der Mitgliederverbän-
de des AK Battert.

Treffpunkt: Battert-Parkplatz in Eber-
steinburg, 10 Uhr. Bei Schlechtwetter
findet die Aktion ersatzweise genau eine
Woche später statt.

Anmeldungen: bitte an Uwe Benitz:
uwe.benitz@web.de

So., 26.3.2017: Gäste willkommen:

Von Maulbronn nach Lienzingen

Gemeinschaftstour: Der Rundweg führt
uns von Maulbronn vorbei am Roßwei-
her und auf der Sonnenseite durch die

Weinberge zum Eichelberg (366 mNN)
mit Aussicht über die Hochfläche und
auf Schmie. Abstieg nach Lienzingen,
hier kleine Rast (Rucksackverpflegung).
Dann durch den Wannenwald über die
alte Sternschanze zurück nach Maul-
bronn.

Organisation: Stephan Hecker, Tel.
07243 / 39720, E-Mail: k-u.-h@arcor.de
Anforderungen: Kondition für 16 km mit
450 m Anstieg in Summe, reine Gehzeit
4 bis 5 Stunden plus Pausen
Treffpunkt: Am 26.3. um 9 Uhr am Park-
platz Freibad Ettlingen

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Ehrenmitglied und Altersobmann Kurt Berger zum 85. Geburtstag gratuliert

Am letzten Mittwoch besuchten Abtei-
lungskommandant Hans-Peter Kassel
und sein Stellvertreter Martin Baureithel
sowie Gesamt-Altersobmann Josef Jilg
unser Ehrenmitglied und Altersobmann
Kurt Berger anlässlich dessen 85. Ge-
burtstages und übergaben ein kleines
Präsent der Abteilung. Kurt Berger ist
einer der Alterskameraden, welche re-
gelmäßig jeden ersten Donnerstag im
Monat zum Treffen der Altersabteilung
ins Feuerwehrhaus kommen. Darüber
hinaus ist Kurt Berger Kraft Amtes Mit-
glied des Abt.-Ausschusses, bei dessen
Sitzungen er so gut wie immer anwe-
send war. Nun will er jedoch „Jüngeren“
das Feld überlassen. Daher wird er in
der nächsten Abt.-Hauptversammlung
bei der Neuwahl des Altersobmannes
nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir
wünschen unserem Kurt, dass er sich
noch lange guter Gesundheit erfreut und
uns weiterhin im Feuerwehrhaus be-
sucht. Die Einsatzabteilung schließt sich
der Abteilungsführung an und gratuliert
Kurt Berger ganz herzlich.



Abt.-Kommandant Peter Kassel, Jubilar
Kurt Berger, 1. stv. Abt.-Kommandant
Martin Baureithel.

Stephanus-Stift am Robberg

Kino, Kino, Kino

Immer am ersten Dienstag im Monat
findet ein Kinonachmittag für die Be-
wohner im Stephanus-Stift am Robberg
statt.

Neben Klassikern, wie Casablanca, Quax der Bruchpilot oder schlagergeprägten Filmen mit Roy Black oder Peter Alexander, wünschen sich die Bewohner auch immer wieder Dokumentarfilme über andere Länder und Regionen.

Am 7. März hieß es diesmal: „Wildes Russland“. Von allen Wohngruppen kamen interessierte Bewohner. Ein so großes Gebiet wie Russland bietet, wenn es um Pflanzen und Tiere geht, eine beachtliche Vielfalt. So wurden in den Gebieten von Tundra und Taiga, Tiere wie Moschusochsen, Amurtiger, Bären und Wölfe gezeigt. Faszinierende Aufnahmen, die unsere Bewohner in ihren Bann zogen.

Das Fazit des Kinonachmittags war: „mehr davon“.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erfolgreiches 23. Vorderladerschießen Bretten, JHV BHV in Gengenbach

Die Abteilungen Artillerie und Infanterie-zug nahmen mit zwei Mannschaften am 23. Vorderladerschießen bei der Bürgerwehr Bretten am vergangenen Samstag teil. Es gelang der ersten Mannschaft, ihren Erfolg aus dem Jahr 2016 zu wiederholen und mit 129 Ringen den ersten Platz im Turnier zu belegen. Bei der Einzelwertung ging es dann äußerst knapp zu, mit 34 Ringen wurde Wolfgang Fromm zweiter, nur ein Ring weniger als der Sieger von Ellwangen. Thomas Steidl wurde mit 33 Ringen vierter. Die weiteren Ergebnisse im Einzelnen: Thomas Meinzinger 32 Ringe, Norbert Grukse 30 Ringe, Peter Mössinger 30 Ringe. Auch die zweite Mannschaft mit den Schützen Stevan Madyar 25, Michael Schulz 25, Bernd Laufer 22, Nunzio Savarino 22, und Alfred Schröder 14 Ringe belegten einen guten 5. Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für 2017. Dank allen Schützen, die dabei gewesen waren.

Eine Abordnung unter Führung von Kommandant Paul Kolossa vertrat am darauffolgenden Sonntag die Ettlinger Farben bei der Jahreshauptversammlung des Bundes Heimat und Volksleben in Gengenbach. Bei der JHV, bei der erstmals seit 3 Jahren mit Thomas Strobel ein stellv. Ministerpräsident anwesend war, musste eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet werden. SKH Bernhard von Baden hielt eine hörenswerte Rede über Kultur, deren Wurzeln und Heimat allgemein. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde Kommandant und Bürgermajor Paul Kolossa für seine mehr als 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Kommandant und erster Vorstand mit der goldenen Ehrennadel des Bundes ausgezeichnet, um seine unermüdliche Arbeit für Heimat und Brauchtum zu würdigen. Vor ihm hat erst 1 Mitglied der Ettlinger Bürgerwehr diese Auszeichnung erhalten. Auch in

diesem Rahmen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im Verein! Zur Erinnerung! Am 25. März um 19.30 Uhr findet im Bürgerwehrheim die Jahreshauptversammlung statt, da Wahlen anstehen bitten wir um zahlreichen Besuch.

Die Renovierung des Geräteraums macht zügige Fortschritte, wir werden wohl gegen Ende März mit dem Einräumen beginnen können, dazu werden natürlich wieder Helfer gebraucht. Bitte vormerken, es wird kurzfristig bekannt gegeben, wenn Arbeitseinsätze erforderlich sind.

Termine März

25. März Jahreshauptversammlung
Bürgerwehr Ettlingen
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Mitgliedertreffen am 22. März **FÄLLT AUS** - leider hat das Albcafé geschlossen. Ein Ersatztermin wird demnächst bekanntgegeben.

Das Telefon in der Geschäftsstelle funktioniert im Moment leider nicht. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Museumsverwaltung (07243 101 273) oder an Frau Hoefst privat (07243 766077). Wir hoffen, dass das Problem im Laufe der Woche behoben wird.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Tanzpause und Trainingsstart

Nach tollen Auftritten in der Kampagne 2016/2017 machen unsere Wasenküken nun eine kurze Trainingspause. Trainingsstart für die neue Kampagne ist am Dienstag den 04.04. um 17 Uhr. Alle Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sind dann wieder in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1, Ettlingen) herzlich willkommen. Das gilt natürlich auch für alle interessierten Neueinsteiger. Jeweils Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit sich unverbindlich das Training anzusehen bzw. mitzumachen. Mal sehen, ob wir auch in diesem Jahr wieder ein Wachstum bei der Kükenfamilie schaffen!

Auch für unsere Jugendgarde der TSG Ettlingen heißt es eine kurze Tanzpause einzulegen. Am letzten Samstag fand hier der letzte Wettkampf statt. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Homburg wurde sowohl im Marschtanz als auch im Schautanz ein TOP 10 Platz nur knapp verpasst. Wir sind stolz auf euch, ihr habt Ettlingen super vertreten!

Jetzt gilt es noch unserer Juniorengarde sowie unseren Juniorentanzpaaren der TSG Ettlingen auf den Süddeutschen Meisterschaften in Homburg am kommenden Wochenende die Daumen zu drücken!

Robbergwölfe e.V.

WOLFSMARATHON



In diesem Jahr war unser Rudel bereits am 15. Januar unterwegs. Die Spessarter Eber boten uns eine Mitfahrgelegenheit an, die wir gerne nutzten. Das Ziel war der Tiermaskenumzug in Wiesensteig und bereits am Vormittag ging es im dortigen Festzelt hoch her und es herrschte eine Superstimmung. Leider war der Umzug nicht so gut besucht, aber es war schön, mit anderen Tiermaskenträgern in Kontakt zu kommen. Am 21.01. besuchten wir wieder die Pappnasenverleihung im Vogelbräu und verlebten dort ein paar schöne Stunden. Am 28.01. war unser Rudelführer Sascha Bohn gemeinsam mit einigen Ettlinger Fastnachtern bei einer Prunksitzung in Bonn und kam zu unser aller Glück, auch zurück!

Am 4. Februar wurde der Narrenbaum in Schöllbronn gestellt. Dieser war am Morgen kaputt gegangen und es konnte kurzfristig im Wald ein schöner Baum mit Hilfe des Försters beschafft werden. Scherzhaft wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass man nun wenigstens das Alter des Narrenbaumes kenne.

Abends besuchten wir die Ebersitzung im Spessarter Spechtwaldsaal und erlebten dort nach einem gemeinsamen Essen einen tollen Abend, bei dem wir vor Lachen einige Tränen vergossen.

Am 11.2. waren wir zu Gast bei der Prunksitzung in Schöllbronn und auch hier fanden Körper und Geist genügend Nahrung.

Beim Umzug in Kirrlach am 12.2. nahmen wir zum ersten Mal teil, allerdings war unsere Gruppe durch die Grippe-welle geschwächt.

Seit längerer Zeit liefen wir am 18.2. beim Nachtumzug in Eppingen mit. Dann, am 23.2. stellten die Rebhexen glücklicherweise den Ettlinger Narrenbaum. Danach besuchten wir das Vogelbräu. Freitag, den 24.2. fand in Spessart dieses Jahr wieder der Nachtumzug statt.

Es kam, dank der guten Organisation, zu keinen Zwischenfällen. Am Ziel war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. und auf der Bühne rissen verschiedene Guggemusikerguppen die Zuschauer mit.

Samstags nahmen wir am Umzug in Schöllbronn teil und auch hier hatten wir viel Spaß.

Abends besuchte eine kleine Delegation unseres Rudels die Prunksitzung bei den Sandhasen in Karlsruhe Rintheim..

Hier jagte ein Höhepunkt den nächsten und wir grüßen unsere Freunde an dieser Stelle noch einmal mit einem dreifachen Sandhasen-hopp! Sonntags fand der Umzug in Schielberg statt und auch wir durften natürlich nicht fehlen.

Im Anschluss stärkten wir uns noch in der Klosterwaldhalle, wo verschiedene Gardetanzgruppen das Publikum mit ihren Aufführungen begeisterten.

Am Rosenmontag folgte dann der Ettlinger Faschingsumzug in der Heimat unseres Rudels.

An der Laufstrecke säumten sich sehr viele Zuschauer und es herrschte eine tolle Stimmung, welche sich nach dem Umzug auf dem Marktplatz fortsetzte. Verschiedene Guggemusiker heizten dem Publikum gehörig ein und der Platz war bis in die letzte Ecke gefüllt.

Abends besuchten wir die Rebhexen in ihrem Hexenkeller und konnten uns hier noch mit einem leckeren Essen stärken. Danach zogen noch einige unserer Mitglieder in Ettlingen durch die Häuser.

Am Faschingsdienstag dann der Umzug in Waldbronn und hier machten wir noch einmal richtig Strecke. Auch dieser Umzug war bestens organisiert und es entstand keinerlei Stress.

Abends fand dann die Besenverbrennung der Rebhexen statt, aber leider setzte starker Regen ein.

Am Tag darauf waren wir zum Kateressen im Klosterhof Völkersbach zu Gast und am Sonntag fanden wir bei den Horbachdeifeln, unserem Patenverein, im Bus Platz um gemeinsam zur Buurefastnacht nach Hauingen zu fahren. Hier ging es noch einmal richtig rund. Es flogen jede Menge Konfetti durch die Luft und man traf viele andere Hästräger.

Erst ganz zum Schluss setzte Regen ein, welcher aber die gute Stimmung nicht verderben konnte.

Da wir Robbergwölfe uns gerne vergrößern möchten, um nicht irgendwann vom Aussterben bedroht zu sein, suchen wir noch neue Mitglieder, die sich unserem Rudel anschließen möchten. Wenn ihr Interesse habt bei uns mitzuheulen oder mehr über uns erfahren wollt, so nehmt einfach Kontakt mit unserem 1.Zunftmeister Sascha Bohn (Tel.: 07243/7159852) auf.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Tolle Fastnacht 2017

2x Kinderfasching, tolle Jugend

„Pippi Langstrumpf hat Geburtstag“. Dieses Thema nahm der Jugendschellerat unter der Leitung von David Gärtner als Motto für die beiden Kinderfaschingsveranstaltungen. Tolle Stimmung und viel Begeisterung von „Groß“ und „Klein“, herrschte bei allen Programmpunkten und Spielen. Beide Veranstaltungen wurden wieder hauptsächlich von der Jugend moderiert. Für tolle Unterhaltung sorgten die Schelle-Zwerge und die Schelle-Teens mit ihren Show-

tänzen. Für musikalische Stimmung sorgten bestens die „Night Kings Melody“. Dank für die Gastauftritte von der Narrenvereinigung Ettlingen geht an die Narrenzunft Schöllbronn, den ECV, und der TSG Ettlingen. Die Hauptdarsteller und Moderatoren waren Lea Bricka und Sara Koch. Der Verein ist stolz auf so eine tolle und aktive Jugend.

Auch in dieser Kampagne veranstalteten die Moschdschelle in Kooperation mit der Volksbank Ettlingen einen Kostümwettbewerb. An beiden Kinderfasching wurden jeweils 10 kleine Narren für ihre tolle Kostümierung von den Vertretern der Volksbank belohnt, für diese Zusammenarbeit und Unterstützung, recht herzlichen Dank. Ein weiterer Dank geht an alle Helferinnen und Helfern, sowie an alle Kuchenspendern.

21. Ettlinger Faschingsnacht

„Mit Volldampf die Alb nuff!“ Unter diesem Motto stand dieses Jahr die nunmehr „21. Ettlinger Faschingsnacht“ am 25. Februar in der Ettlinger Stadthalle. Moderationsduo Alexandra Winkelmann (Kapitänin) und Markus Utry (Heizer), begrüßten die Passagiere zur Jungfernfahrt auf der „MS Sibylla“ lautstark mit einem dreifachen „Schelle Olé“. Warum es zu einem Funktionswechsel im Moderatorduo kam, erklärte ein witziger Kurz-Spot von Steven Faught. Es versprach, eine unterhaltsame Fahrt vom Startpunkt „Maxau“ über die ganze Alb aufwärts bis zum Zielhafen nach „Frauenalb“ zu werden. Die Stimmung war von Anfang an super! Schlag auf Schlag ging es durch das bunte närrische Programm. Los ging es mit den kleinsten Tänzerinnen des Vereins, den „Schelle-Zwerge“. Mit ihrem Tanz „Aerobic-Trainerinnen“ verzauberten sie das ganze Publikum. Die „Schelle-Teens“ entflamten das Publikum mit ihrem Showtanz „Titanic, mal anders“ und schafften es, mit ihrem fetzigen Tanz ihr berühmtes Schiff vor dem bedrohlichen Eisberg zu bewahren. Als Gräfin von Labeleddel zeigte Maria-Tania Rizzari überzeugend ihr Talent in der Moschdschelle-Bütt und in mehreren Showeinlagen. Auch Gast-Büttenredner Markus Dürrschnabel von der GroKaGe Ettlingenweier überzeugte als Oberkellner durch seinen Wortwitz das Publikum.

Natürlich kam die Prominenz im Saal nicht zu kurz. Moderatorin Alex Winkelmann lockte mit dem Spiel: „Lippenlesen“ so manches bisher unentdeckte Talent auf die Bühne, zum Beispiel Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold und Gemeinderat Lorenzo Saladino, was beim Publikum richtig toll ankam!

René Gattner, Sven Dzierisk und Jens Maier brachten nicht nur optisch, sondern auch tänzerisch ihre Darbietung „Schwarzwaldmarie“ auf die Bühne. Erstklassig in der „Bütt“ waren zu erleben „der Sicherheitsoffizier“ alias Florian Frenser sowie Präsident Markus Utry als

„der Hausmeister im Urlaub auf dem Schiff“. Beide brachten die Lachmuskeln des Publikums völlig außer Rand und Band. Zwischendurch sorgte das Team der „Matrosen“ (alias Florian Frenser, Joachim Burkart, Manuel Maier, Lars Frenser, Werner Bruckbauer, René Gattner und Steffen Honeck) immer wieder für Heiterkeit im Publikum. Ein weiteres Highlight am Abend war das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle. Mit ihrem Tanzthema „Jungbrunnen“ versetzten sie alle in der Ettlinger Stadthalle in große Begeisterung. Für die gute musikalische Umrahmung und einer stets vollen Tanzfläche sorgten wieder die „Nightkings-Melody“. Den Abschluss machte schließlich die „Schelle-Showtanzgruppe“ mit ihrem Thema „Vom Tellerwäscher zum Millionär“. Eindrucksvoll stellten sie ihr Können unter Beweis und erhielten dafür verdient großen Applaus. Es folgte das große Finale, einstudiert von Sofia Utry, bei dem alle Akteure mit einem großen Abschlusstanz und einer Torte á la „Captains-Dinner“ den offiziellen Teil des Abends zu einem fulminanten Ende führten.

Die „MS Sibylla“ erreichte schließlich ihren Zielhafen und eine kurzweilige Faschingsnacht ging zu Ende. Präsident Markus Utry bedankte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern auf und hinter der Bühne. Dank an den Albgau-Musikzug Ettlingen e.V. für die hervorragende Bewirtschaftung. Wir Moschdschelle freuen uns auf die „22. Ettlinger Jubiläums-Faschingsnacht“, im Jahr 2018!



Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Kampagnenabschluss der ECV-Jugend

Am vergangen Samstag, 11. März, machte sich die Jugend des Vereins auf den Weg in die Eislaufhalle (Eistreff) nach Waldbronn. Morgens trafen sich alle an der Wilhelm-Lorenz-Realschule und fuhren gemeinsam nach Waldbronn. Dort zogen alle sofort die Schlittschuhe an und los ging es auf die Eisfläche. Dank des mäßigen Betriebs an diesem Vormittag konnte man sich ausgiebig auf dem Eis bewegen. Gegen 13 Uhr gab es für alle eine kleine Verschnaufpause, im Bistro. Nachdem sich jeder gestärkt hatte ging es nochmals zurück

auf die Eisfläche. Hier konnte man alle zusammen als lange „Schlittschuhpolonaise“ über das Eis flitzen sehen. Alle einen großen Spaß und waren gegen 15 Uhr wieder in Ettlingen, wo die Kinder abgeholt wurden. Ein Dank an die ECV-Jugend für die Organisation dieses schönen Tags für die Kinder und Jugendlichen des Vereins!



Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Schau mal rein: In die Kindertagespflege – Bundestagskandidaten zu Gast



Der TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe öffnete am Freitag, 10.03. die Räume seiner Geschäftsstelle für die Kandidaten der kommenden Bundestagswahl.

Diese Veranstaltung fand im Rahmen eines landesweiten Aktionstages statt, dessen Initiative vom Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ausging. Dieser Tag wurde zum einen dazu genutzt, das Angebot der Kindertagespflege der Öffentlichkeit vorzustellen und zum anderen die Bundestagskandidaten für die Kindertagespflege zu begeistern.

Insgesamt standen acht Tagesmütter des TagesElternVereins Ettlingen Rede und Antwort. Von politischer Seite waren die Bundestagskandidaten des Wahlkreises 272 (Karlsruhe-Land) der SPD, Patrick Diebold, und des Bündnis 90 Die Grünen, Pascal Haggenmüller, anwesend. Die FDP schickte als Vertreter den stellvertretenden Landesvorsitzenden Pascal Kober.

Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten des TagesElternVereins wurde nach einer kurzen Begrüßung ein speziell zu diesem Zweck erstellter Film gezeigt. Durch diesen erhielten die Anwesenden einen seltenen Einblick in die Kindertagespflege, weil Ettlinger Tagespflegepersonen Fotos zur Verfügung gestellt

hatten, welche die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und in alltäglichen Aktivitäten zeigen. Der thematischen Einführung folgte ein fachlicher Diskurs in Gesprächsgruppen. Inhalt dieser Unterhaltungen waren bis zu fünf ausgewählte Problematiken, denen sich Kindertagespflegepersonen fast täglich stellen müssen. Zum Abschluss gab es eine kurze Zusammenfassung im Plenum mit einem abschließenden Fazit der Politiker.

Patrick Diebold (SPD) hat nach eigenen Angaben viele Eindrücke mitgenommen, die er in seine politische Arbeit mit einfließen lassen möchte. Besonders der Erhalt der Sonderstellung in der Krankenversicherung sowie eine Dynamisierung der laufenden Geldleistung sind für ihn wichtig. Auch die FDP stellt sich in Person von Pascal Kober hinter die Forderungen des TagesElternVereins Ettlingen, denn Kindertagespflege sei eine wichtige Alternative, welche sich positiv auf die Vielfalt in der Kindertagesbetreuung auswirke. Pascal Haggenmüller (Bündnis 90 die Grünen) hat sich zum Ziel gemacht, die Kindertagespflege durch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, wie beispielsweise eine gute Finanzierung, attraktiver zu gestalten. Weiterhin sollten Männer für das Ergreifen sozialer Berufe sensibilisiert werden.

Der TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe bedankt sich bei allen teilnehmenden Personen und hofft, dass die Veranstaltung Früchte trägt und die Situation der Kindertagespflegepersonen verbessert werden kann. Falls Sie Fragen zur Kindertagespflege haben oder selbst Tagesmutter/-vater werden möchten, rufen Sie uns doch an! Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage oder auf Facebook besuchen. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
www.tev-ettlingen.de
Facebook: facebook.com/Tev.Ettlingen

AWO Kita Wiesenzwerge

Rosenmontagsumzug

Narri, Narro und Helau: Wir Wiesenzwerge waren am Rosenmontag ganz schön närrisch. Da haben wir Baldigen Schulkinder (Baschukis) nämlich am großen Umzug durch Ettlingen teilgenommen. Nach dem Mittagessen war es so weit: Wir haben uns alle als Wiesenzwerge verkleidet und geschminkt. Noch schnell die Zipfelmütze aufgesetzt und dann ging es zu Fuß los in die Stadt – gemeinsam mit unseren Erzieherinnen, der kleinen Karin, der großen Karin und Claudia.

Unterwegs waren wir natürlich nicht untätig und haben fleißig unseren Schlachtruf geübt: „Wiesenzwerge, Wiesenzwerge, eins, zwei, drei!“ In der Schöllbronner Straße angekommen, holten wir dann wie jedes Jahr un-

seren untergestellten Leiterwagen bei Frau Kähler ab und füllten ihn bis oben hin mit Bonbons und anderen Süßigkeiten, die uns die Kita-Eltern gespendet hatten. Danach ging es zur Aufstellung. Wir hatten wieder Glück und waren mit der Startnummer drei ganz vorne beim Rosenmontagsumzug dabei. Um 14.11 Uhr ging es dann endlich los, und mit viel Helau, Narri, Narro und „Wiesenzwerge, eins, zwei, drei“ ging es durch Ettlingens Straßen. Wir haben viele Bonbons geworfen und sahen etliche bekannte Gesichter am Straßenrand, die uns zujubelten. Klar, dass alle Baschukis da voll dabei waren.

Es war für uns alle aufregend und eine tolle Erfahrung, und wir hatten ganz viel Spaß!

Herzlich bedanken wollen wir uns daher bei den Eltern für ihre Bonbonspenden und bei Frau Kähler für ihre alljährliche Unterstützung.

Bis bald,
Euer Wisidor

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V. sucht für seine Einrichtung St. Elisabeth ab September 2017:

- **einem Anerkennungspraktikant/In**

Es erwartet Sie...

... eine abwechslungsreiche Arbeit in unseren teiloffenen Konzepten

... ein erfahrenes, aufgeschlossenes pädagogisches Team und 100 aufgeweckte Kinder

Wir bieten Ihnen...

- fachliche Weiterentwicklung, Weiterbildungsmöglichkeiten

- zentral gelegener Standort der Einrichtungen mit einer sehr guten Infrastruktur

Wir erwarten...

- Interesse an der Umsetzung des Bildungs- und Orientierungsplans von Baden-Württemberg

- Konstruktive Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern, der Grundschule und Beratungsstellen

- Eigenverantwortliches pädagogisches Arbeiten nach dem, situationsorientierten Ansatz im teiloffenen Konzept

- Kenntnisse im Umgang mit Kindern unter 3

- Offenheit und Bereitschaft zur Erarbeitung und Entwicklung der pädagogischen Konzeption

- Freude an der religionspädagogischen Arbeit

Bewerbungen bitte per E-Mail an st.elisabeth@maf-v-kiga-ettlingen.de oder schriftlich an:

Kinderhaus St. Elisabeth, Mühlenstr. 39, Ansprechpartner:

Anja Bosch, Tel. 07243/13393

Fasching



Hurra! Die fünfte Jahreszeit war da! Am schmutzigen Donnerstag hatten alle Kinder und Erzieher/innen vergessen, ihre Schlafanzüge zu Hause ausziehen und kamen frisch aus dem Bett ins Kinderhaus — klar, es war wieder Schlafmützentag!

In jeder Gruppe gab es was Leckeres zum Essen - natürlich alles selbst gezaubert - und das Kinderschminken am Nachmittag rundete den närrischen Tag ab.

Freitags wollte eine Besucherin aus dem hohen, kalten Norden einmal wissen, was Fasching eigentlich ist. Sogar einen Eisbären hatte sie dabei!

Prinzessinnen, Indianer, Feen, Polizisten, Superhelden und so manches Tier begrüßten die beiden in der bunt geschmückten Turnhalle. Auf die Frage: „Wo sind denn die Kinder?“, gaben sich alle gleich mit einem lauten „Hallo!“ zu erkennen und es wurden lustige Spiele, Lieder, laute Krachmacherinstrumente und schwierige, akrobatische Kunststücke vorgestellt. Die Besucher aus dem Norden waren tief beeindruckt und schunkelten gleich bei der närrischen Polonaise durchs Kinderhaus mit. Anschließend wurde die Turnhalle mit Musik und Tanz zum Beben gebracht. Nachdem das Kinderhaus am Rosenmontag geschlossen blieb, ging dienstags das närrische Treiben weiter. Jeder durfte seiner Fantasie beim Verkleiden noch einmal freien Lauf lassen, bis es nächstes Jahr wieder durchs Haus hallt: „Narri, Narro, Helau und Alaaf, die Faschingszeit ist wieder da!“

Johanneskindergarten

Großer Kommissionsflohmarkt des Johanneskindergarten mit Verkauf von allem rund ums Baby und Kind am Samstag, 18.03. von 10 - 14 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Albstraße 43. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Nicht nur bei Vögeln macht sich der Frühling bemerkbar,

auch die Amphibien machen sich auf die Wanderschaft in ihre Laichgewässer. So auch über die B 3 zwischen Hedwigshof und Wolfartsweier. Obwohl seit längerer Zeit eine Betonleiteinrichtung besteht, fehlen noch ca. 300 m, wo die Frösche ungeschützt die Straße in Richtung Horberloch, dem Laichgebiet, überqueren müssen. Hier wird jährlich bei steigenden Temperaturen ein Zaun aufgestellt, um die aus ihren Sommerquartieren ankommenden Frösche abzufangen und über die Straße zu tragen. - Froschtourismus halt! - So haben sich Rainer Quellmalz und Wolfgang Förster wieder - wie seit 30 Jahren - an die Arbeit gemacht und den Zaun erstellt. Tatsächlich wurden bislang ca. 70 Frösche über die Straße getragen und vor dem (fast) sicheren Tod bewahrt.



Ein kleines Team sorgte so für den Erhalt der Gras- u. Springfroschpopulation Horberloch, wobei „Froschflüsterer“ Wolfgang Förster alle 70 Frösche auch bei Nacht um 1 Uhr eingefangen hat. Leider wird dieses Jahr alle Mühe vergebens sein, im Horberloch ist kein Wasser zu finden! Außer in einem kleinen Tümpel mit 3 kleinen Laichballen. Seit Monaten fehlen kräftige Niederschläge, so dass der Grundwasserspiegel total abgefallen ist.

Frühlingsexkursion „Die Heilkräft der Knospen“/ Gemeinschaftsgarten

In den letzten Tagen kam der Frühling bei uns schon mit Macht: An manchen Bäumen sind die Knospen schon aufgesprungen, an anderen schwellen sie gerade kräftig an und warten nur noch auf den rechten Moment. Noch für viele unbekannt, stecken in vielen dieser Knospen Heilkräfte. Auf einer Exkursion im Horbachpark am Sonntag, 19. März um 14 Uhr möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmern diese Heilkräfte erkunden. Neben den Heilkräften gibt es auch andere interessante und schöne Dinge zu entdecken: Wer das Herzgesicht des Walnussbaumes noch nicht kennt, darf sich ebenso freuen, wie derjenige, der jetzt schon mal die Blüte einer Rosskastanie im Kleinen entdecken möchte. Wenn wir auf unserem Weg an Wildkräutern vorbei kommen, so werden wir auch diese nicht unbeachtet am Wegesrand stehen lassen. Treffpunkt ist direkt am

Horbach am Ende des Kehreckwegs. Wer möchte darf gerne eine kleine Lupe mitbringen. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenfrei.

Ein Gemeinschaftsgarten in Ettlingen? Noch nie gehört! Das lässt sich ändern! Wenn wir genügend Interessierte dafür finden, würden wir gerne so eine kleine, gemeinschaftlich geführte und blühende Oase in Ettlingen mit ins Leben rufen. Interesse? Dann schreiben sie doch eine Mail an bundettlingen@email.de. Weitere Informationen auch unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>.

Kleingartenverein

Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins Ettlingen e.V. findet am Sonntag, 19. März, um 15 Uhr im Vereinslokal Gärtnerklaus (Café Rosine) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht
3. Aussprache über Tätigkeiten
4. Kassenbericht
5. Prüfbericht der Revisoren
6. Aussprache über beide Berichte
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Gemeinschaftsarbeit
9. Verschiedenes (Beschluss JHV 2016 Erneuerung der Wasseruhren)

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Bezirksverein Albau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Bezirksvereins „Albau“ findet am Freitag, 17. März, um 19 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Reichenbach, Stuttgarter Straße 34, in Waldbronn-Reichenbach statt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte des gastgebenden 1. Vorsitzenden
4. Berichte
- 4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Schriftführers
- 4.3 Bericht des Kassiers
- 4.4 Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der gesamten Verwaltung
7. Vorschau auf das Jahresprogramm 2017
8. Gartenschau Bad Herrenalb

Naturheilverein Albau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Vortrag: Kennen Sie das Wasser, das Sie trinken und mit dem Sie kochen? Bestes Trinkwasser = GESUNDES WASSER?

Wir schauen hinter die Kulissen. Umweltgifte zeigen sich in Luft, Boden,

Wasser – dadurch längst auch im Trinkwasser! Was trinken wir da eigentlich, was geben wir unseren Kindern?
Referentin: Angelika Wunsch -
www.wunsch-gesundheitsbausteine
Mittwoch, 22. März - 19.30 in Karlsbad-Langensteinbach, Kurfürstenbad Saal 1, Kurfürstenbadstraße

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus 11/17 Neugestaltung unseres Schulhofes

Nachdem die Neugestaltung des doch sehr in die Jahre gekommenen Schulhofes im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von rund 280.000 € durch den Gemeinderat genehmigt wurde, ging es aktuell in den Räten ins Detail.

Vorgesehen ist eine völlig neue Treppenanlage von der Schulstraße herkommend. Weiterhin sollen Holzpodeste im Bereich der großen Bäume die dortige Schräge abfangen und den Schülern zusätzliche Aufenthaltsflächen schaffen. Im östlichen Bereich soll ein transparentes Klettergerüst die Schüler zur Bewegung animieren, die Tischtennisplatten sollen auf Wunsch der Schule erhalten und eine neue Kletterwand installiert werden. Im sich anschließenden Grünbereich ist dann ein multifunktionales Spiel- und Klettergerät aus Holz vorgesehen. Pflasterbänder werden den Makadambelag gestalterisch auflockern.

Nach Einbindung der Schulleitung und des Elternbeirates haben Ortschafts- und Gemeinderat der vorgelegten Planung des Stadtbauamtes zugestimmt.

In den Sommerferien soll die Umsetzung beginnen. Damit wird ein weiterer Schritt hin zur sächlichen Fitmachung unseres Bildungshauses (Kita, Kiga, Schule) getan.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Der seniorTreff Bruchhausen bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an: Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Die Luthergemeinde Ettlingen lädt ein

Frauen der Reformation:

Katharina Schütz Zell

Kleine Kirche Bruchhausen

Am 23. März um 19.30 Uhr

Katharina Schütz Zell hat als eine der ersten Pfarrfrauen eine neue Frauenrolle geprägt.

Tatkräftig stand sie hinter ihrem Mann Matthias Zell und verteidigte dessen „Priesterehe“ mit einem eigenen Buch gegen Verleumdungen.

Geschwister-Scholl-Schule

Anmeldung Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger an unserer Schule ist am

**Freitag, 17. März
von 8.30 – 14.00 Uhr**

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2017** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit auch Kinder anzumelden die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2012 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

TV 05 Bruchhausen e.V.

Generalversammlung 2017

Am Sonntag, 2. April, 15 Uhr findet die Generalversammlung des TV05 statt.

Wie immer in der Turnhalle des TV05, Teichweg 10.

Für ALLE Mitglieder/innen des TV05 ein wichtiger Termin!

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Kurt Weber
- Totenehrung
- Feststellung der Anwesenheit u. Beschlussfähigkeit
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Kurzberichte aus dem Sport-/Turnbetrieb
- Kassenbericht des Hauptkassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands und der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2016
- Verschiedenes und eingereichte Anträge

Eine zahlreiche Teilnahme, bei Kaffee und Kuchen, ist eine Bestätigung für die Verwaltung/Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfer/innen des TV05.

Eventuelle Anträge müssen spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung in Händen des 1. Vorsitzenden sein.

Kurt Weber, Hohburgstraße 7, 76275 Ettlingen-Bru. oder gerne per mail an stoll.wolfgang@outlook.de

FV Alemannia Bruchhausen

1. Spieltag Frühjahrsrunde

SG Reichartshausen - FVA Bruchhausen 3:2 (1:0)

Unnötige Niederlage zum Auftakt in der Frühjahrsrunde

Die Mädels des FVA hatten sich viel vorgenommen im ersten Spiel der Frühjahrsrunde. Leider begann man das Spiel zunächst etwas zu verhalten und die Gegnerinnen erzielten den 1:0 Führungstreffer. Danach gaben die FVA Mädels mehr Gas, leider konnte keine der guten Tormöglichkeiten genutzt werden und so ging man mit einem knappen Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel hatten die A-Juniorinnen des FVA das Spiel und den Gegner weitestgehend im Griff. Lohn für die Bemühungen war denn auch der 1:1 Ausgleichstreffer. Die Mädels des FVA konnten dann weiter nachlegen und gingen verdient mit 2:1 in Führung.

Trotz guter Möglichkeiten konnten die FVA Mädels leider keinen weiteren Treffer erzielen und überließen Reichartshausen nahezu das gesamte Mittelfeld, was diese nutzten zum 2:2 Ausgleichstreffer. Als sich alle schon mit einem Unentschieden abgefunden hatten, schlugen die Mädels aus Reichartshausen nochmals zu und gingen kurz vor Schluss mit 3:2 in Führung. Die Enttäuschung der FVA Mädels über diese unnötige Niederlage war riesengroß.

Aber Kopf hoch Mädels, es gibt ja noch das Rückspiel.

Für den FVA spielten: Branda Martin, Sophie Hofmann, Janina Frenzel, Nadine Schmidt, Sarah Böhm, Katja Kustos, Jana Hartenstein, Latifa Taheri, Emma Lövvelt und Sophie Kräker

Verdiente Derbyniederlage

TSV Oberweier – FVA 2:0 (0:0)
Auch vom Derby in Oberweier kehrte der